



**ConCultures e.V. – Connecting Cultures**

**Entdecke die Welt und Dich neu: „Einfach machen!“**

Du bist mindestens 16 Jahre alt und suchst eine Herausforderung?  
Du bist weltoffen, neugierig und möchtest Dich sozial engagieren?

**Dann bist Du bei uns genau richtig!**

## **Kambodscha Volunteer-Projekt 2019**

**30. September - 21. Oktober 2019 (Herbstferien), 15 Teilnehmer**



Kinder aus der UWS-Dorfschule „La Meuy“, die unserer Theaterraufführung zuschauen.

**Bildung ist ihre Zukunft:**

**UWS ermöglicht es Kindern traditioneller Reisbauern im Regenwald Kambodschas erstmalig zur Schule zu gehen.**

ConCultures e.V., Oberbrandweg 3, D-82054 Sauerlach, Germany  
Tel. +49-170-2008845 - E-Mail: [amelie.borries@concultures.de](mailto:amelie.borries@concultures.de) - [www.concultures.de](http://www.concultures.de)  
Managing Committee: Amelie von Borries, Götz von Borries, Martine Praktik  
Register: AG München VR 18203 - Charity: FA München Körperschaften 143/217/60369  
Account: IBAN: DE31 7025 0150 0010 4247 60 - BIC: BYLADEM1KMS



## ConCultures e.V. – Connecting Cultures

### Für wen und wo engagierst Du Dich?



Als Volunteer unterstützt Du die Bildungsorganisation der (UWS) in **Kambodscha**. UWS, unser Partner, baut und betreibt Grundschulen in den ärmsten Regionen von Kambodscha, Myanmar und Nepal – überall dort, wo es bislang keine oder nicht funktionierende Schulen gab.

Jedes Jahr kommen neue hinzu. Dank UWS lernen aktuell 22.500 Kinder in 161 Dorfschulen erstmalig Lesen, Schreiben und Rechnen. UWS arbeitet nach den „Sustainable Goals der UNESCO, den Empfehlungen für wirksame Bildungsarbeit. UWS wird von einem Netzwerk von 179 Partnerschulen aus 23 Ländern unterstützt.



**Eine Erfolgsgeschichte:** Pisey Cham wollte unbedingt Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Die nächste Schule war fünf Stunden Fußmarsch entfernt. Pisey hat sich davon nicht abbringen lassen, weil sie neugierig war und unbedingt lernen wollte. Mädchen in ihrem Alter mit 18 Jahren sind in der Tradition der indigenen Gemeinschaften längst verheiratet und Mutter. Sie ist stolz, dass sie als Lehrerin für die UWS-Schule in ihrem Heimatdorf arbeitet. Ihr Dorf hat zehn Jahre auf eine Schule gewartet.



**ConCultures e.V. – Connecting Cultures**

### **Was bieten wir Dir?**



Die „Großfamilie“: Volunteers 2018 mit Frauen und Kindern aus dem Dorf Chop Preng, Ratanakiri in Kambodscha

- **Bilde Dir Deine eigene Meinung**  
Entdecke Kambodscha im Austausch und Gespräch mit Einheimischen. Stelle dich der Auseinandersetzung mit aktuellen Themen:
  - Tradition und Kultur
  - Geschichte und Politik
  - Kambodschas Plastikmüll und umweltfreundliches Reisen.
  - unfaire Löhne in der Textilindustrie und Kinder-Prostitution,



## ConCultures e.V. – Connecting Cultures

- **Verlasse Deine Komfortzone und entdecke, was Du kannst**

Das Leben mit den indigenen Gemeinschaften ist für Dich ungewohnt und fordert heraus. Du bist mutig und ausdauernd, risikobereit und konzentriert, flexibel und hilfsbereit, verantwortungsbereit und verbindest Dich mit den Menschen.

- **Werde Global Citizenship**

Du entwickelst eine kritische Sichtweise auf Themen wie interkulturelle Verantwortung, Toleranz und Respekt. Du reflektierst Dein gewohntes Leben und erkennst die Zusammenhänge der Einen Welt in der wir alle zu Hause sind. Diese Erfahrungen mit uns und den Menschen der Dorfgemeinschaft wird sich auf Deine Einstellungen und Dein Verhalten auswirken.

- **Baue Dein eigenes Netzwerk**

Du entdeckst drei Wochen lang ein wunderbares, ungewohntes Land und arbeitest mit Kindern und anderen Volunteers zusammen. Gleichzeitig erlebst Du, wie wirksam Deine Unterstützung für die Kinder und die Dorfgemeinschaft ist. Du bekommst neue Freunde, Orientierung für Dein Leben und Zugang zu einem internationalen Netzwerk von UWS. Alles ist erfüllend und gibt eine große Zufriedenheit.



„Jede Sekunde mit den Kindern war unglaublich. Nicht nur die Kinder lernen von uns, sondern wir auch so viel von den Kindern“, Svea Straßburger, Volunteer (20)



**ConCultures e.V. – Connecting Cultures**

### **Warum ist Deine freiwillige Arbeit für UWS in Kambodscha sinnvoll?**

Unsere Fahrt geht in den Nordosten Kambodscha in die Nähe der vietnamesischen Grenze. In den Regionen Ratakaniri, Mondulkiri und Stung Treng hat es bisher kaum funktionierende Schulen gegeben. Die indigenen Minderheiten leben überwiegend autark in ihren eigenen Kulturen inmitten des Regenwaldes. Sie leben als traditionelle Reisbauern oder vom Fischfang und sprechen eine eigene Stammessprache. Außerhalb ihrer Dorfgemeinschaften können sie sich nicht verständigen und so wird Bildung für sie zur einzigen Chance, an der Entwicklung ihres Landes teilzunehmen. Der Klimawandel und die großen Veränderungen in der Wirtschaft Kambodschas stellen eine große Herausforderung für sie da.

In unserem Workshop „school is cool“ bereiten wir sie auf den täglichen Unterricht vor, der kurz nach unserem Aufenthalt in der neugebauten Schule beginnen wird. Wir lernen, basteln, spielen, tanzen und singen zusammen. Die Kinder lernen spielerisch und sind am Ende stolz darauf, was sie können.

Vor Ort verstehen wir uns nonverbal. Alles, was wir mit Gesten und Mimik nicht vermitteln können, übersetzen einheimische Lehrer, die alle Englisch sprechen können. Es ist kaum vorstellbar, dass die meisten Kinder nie in einer Schule waren. Viele von ihnen müssen durch ihre Mitarbeit auf den Reisfeldern zur Existenzsicherung der Familie beitragen. Nur wenige Mitglieder der Dorfgemeinschaft haben eine Vorstellung davon, wie ein normaler Schultag aussieht.

In den drei Tagen unseres Aufenthaltes möchten wir die Eltern und die Kinder davon zu überzeugen, dass Bildung etwas Positives ist und es Spaß macht, in die Schule zu gehen. Bildung war als Folge der Pol Pot Zeit (1975-79) in diesen Regionen noch lange negativ besetzt. Die Eltern wollen wir überzeugen, dass sie ihre Kinder in die Schule schicken. Häufig können die Kinder nicht wie gewohnt den ganzen Tag im Haushalt, auf dem Feld und bei der Versorgung der Tiere helfen.

In jeder UWS-Dorfschule bleiben wir drei Tage. Warum ist die Zeit so begrenzt? Unser Schulprogramm konzentriert sich ganz auf die Kinder und die gesamte Gemeinschaft. So schaffen wir für alle intensive Erlebnisse, die eine berührende Verbundenheit schafft - über die Grenzen der Kulturen hinweg. Daran wachsen wir alle.



## ConCultures e.V. – Connecting Cultures

### Der Zeitplan der Bildungsreise:

- 1 Tag Anreise
- 9 Tage Einführung in Land und Leute sowie Vorbereitung auf die UWS-Workshops
- 10 Tage Engagement als Volunteer-Lehrer für UWS mit Aufenthalt in zwei unterschiedlichen UWS-Dorfschulen im Regenwald Kambodschas;
- 1 Tag Rückreise.

Weitere Informationen, unter anderem einen typischen Tagesablauf in den UWS-Dorfschulen, findet Ihr unter [www.concultures.de](http://www.concultures.de), Volunteer-Projektreisen

Projekt-Kosten: Flug: ca. € 800,00; Projekt: € 900,00

Die Angaben verstehen sich inklusive von Eintrittsgeldern, Kost und Logis. ConCultures macht keinen Gewinn. Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und tragen ihre Reisekosten selbst.

Amelie und Götz von Borries begleiten das Team sehr persönlich und verantwortlich.

### Wie kannst Du Dich bewerben?

1. Reiche bitte ein schriftliches Motivationsschreiben auf Basis eines Fragebogens mit Foto ein.
2. Wir führen ein persönliches Gespräch, direkt oder per Skype.
3. Du bekommst von ConCultures ein Einladungsschreiben für die Teilnahme am Bildungsprojekt
4. Teile uns Deine Zusage schriftlich mit. Wenn Du noch minderjährig bist, brauchen wir auch die schriftliche Zusage Deiner Eltern. Diese Zusage ist dann verbindlich.

**Bewerbungsschluss: 20. Juni 2019**



**ConCultures e.V. – Connecting Cultures**

**Kontakt:**

Amelie von Borries, Vorstand ConCultures e.V.

E-Mail: [amelie.borries@concultures.de](mailto:amelie.borries@concultures.de); Mobil: +49 170 200 88 45

[www.concultures.de](http://www.concultures.de)

[www.unitedworldschools.org](http://www.unitedworldschools.org)

Wir freuen uns auf Dich!

